



Der Beauftragte der Bundesregierung
für die Belange der Patientinnen und Patienten
sowie Bevollmächtigter für Pflege

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL +49 (0)30 18 441-3420
FAX +49 (0)30 18 441-3422
E-MAIL Pflege-Patientenrechte@bmg.bund.de

Pressemitteilung

Berlin, 15. April 2015

Nr. 4

Entbürokratisierung in der Pflege nimmt Fahrt auf: Schulungen und neue Website des Projektbüros gestartet

Staatssekretär Karl-Josef Laumann, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung, fördert seit Januar 2015 das Projekt zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation. Kurz vor Ostern haben nun die hierfür nötigen Schulungen für die privaten und gemeinnützigen Trägerverbände begonnen. Staatssekretär Laumann erklärt dazu:

"Das beauftragte Projektbüro mit der ehemaligen Ombudsfrau zur Entbürokratisierung in der Pflege, Elisabeth Beikirch, wird bis Mitte Juni in zehn Städten insgesamt 650 von den Verbänden benannte Experten zum vereinfachten Dokumentationskonzept ("Strukturmodell") schulen. Diese Multiplikatoren sollen im Anschluss ihr Wissen über das Strukturmodell in die Verbände hineinbringen, Schulungen für Pflegeeinrichtungen anbieten und den Einrichtungen vor Ort als Ansprechpartner bei der Umsetzung des Strukturmodells zur Verfügung stehen. Damit haben es nun die Verantwortlichen vor Ort in der Hand, die Bürokratie in der Pflege auf das wirklich notwendige Maß zu stutzen, um wieder mehr Zeit für die Menschen zu haben."

Der Pflegebevollmächtigte hatte Anfang des Jahres das Projekt zur bundesweiten Einführung des Strukturmodells aufgelegt, um gegen den Motivationskiller Nr.1 bei den Pflegekräften vorzugehen: die überbordende Bürokratie. Das neue Dokumentationskonzept wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit durch Frau Beikirch entwickelt, mit den Verbänden der Einrichtungs- und Kostenträger, dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung sowie mit den Ländern und Juristen abgestimmt und erfolgreich in über 60 Einrichtungen erprobt. Die maßgeblichen Spitzenverbände hatten Ende 2014 gemeinsam beschlossen, das Strukturmodell flächendeckend in Deutschland einzuführen. Die Prüfinstitutionen in der Pflege (Medizinische Dienste der Krankenversicherung, Prüfdienst der Privaten Krankenversicherung, die für die Heimaufsichten zuständigen Länder) unterstützen das neue Konzept zur Entbürokratisierung der Pflege ohne Vorbehalt.

Auch Staatssekretär Laumann unterstützt das Projekt voll und ganz. Daher wird er ab dem 12. Mai selbst vor Ort in bundesweit 15 Veranstaltungen für die Teilnahme an dem Projekt werben. Dazu hat er sämtliche stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen in Deutschland angeschrieben und dazu eingeladen, sich in den Veranstaltungen über das Strukturmodell zu informieren. "Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen können bei dieser 'Entbürokratisierungs-Tour' Frau Beikirch und mir persönlich ihre Fragen stellen und über ihre Erfahrungen mit dem neuen Modell berichten. Ich freue mich auf die Begegnung mit ihnen", sagt Laumann.

Leitende Pflegekräfte, Träger und sonstige Interessierte können sich kostenfrei auf der neuen Website des Projekts unter **www.Ein-STEP.de** online für eine der Veranstaltungen anmelden. Interessierte Pflegeeinrichtungen können sich auf der Projektwebsite außerdem für die Teilnahme am Projekt anmelden. Sie bekommen dann Unterstützung durch die Multiplikatoren ihrer Trägerverbände und erhalten vom Projektbüro entwickeltes Schulungs- und Informationsmaterial. Schon mehrere tausend Pflegeeinrichtungen haben sich auf diesem Weg zur Einführung des neuen Modells entschlossen.

Die Termine der "Entbürokratisierungs-Tour" im Einzelnen:

- 12.5.15: Berlin, Auditorium Friedrichstraße, IGES Institut (10-13 Uhr)
- 13.5.15: Dortmund, Reinoldisaal der Handwerkskammer Dortmund (11-14h Uhr)
- 27.5.15: Hannover, Großer Festsaal im Alten Rathaus (11-14 Uhr)
- 27.5.15: Magdeburg, Festung Mark (16.30-19.30 Uhr)
- 29.5.15: Dresden, Maritim Hotel, Internationales Congress Center (10-13 Uhr)
- 29.5.15: Erfurt, DASDIE Veranstaltungs- und Kongresszentrum (16.30-19.30 Uhr)
- 1.6.15: Hamburg, Großer Saal der Handwerkskammer Hamburg (16-19 Uhr)
- 2.6.15: München, Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung (10-13 Uhr)
- 2.6.15: Erlangen, Redoutensaal Erlangen (16.30-19.30 Uhr)
- 3.6.15: Düsseldorf, Haus der Ärzteschaft (10.30-13.30 Uhr)
- 23.6.15: Karlsruhe, Südwerk Bürgerzentrum (11-14 Uhr)
- 23.6.15: Stuttgart, Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (16.30-19.30 Uhr)
- 24.6.15: Frankfurt, Gewerkschaftshaus (10-13 Uhr)
- 24.6.15: Koblenz, Kurfürstliches Schloss zu Koblenz, Kaiser- und Spiegelsaal (16-19 Uhr)
- 6.7.15: Ibbenbüren, Hotel Leugermann (10-13 Uhr)

Weitere Informationen unter www.Ein-STEP.de oder www.pflegebevollmaechtigter.de.